

## Kirchenvorstandswahl – 7. und 21. Oktober 2018

Im Folgenden stellen sich die 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vor.



### **Wählen können Sie:**

- am **7. Oktober**, Erntedank, beim Herbstfest. Wahllokal Christuskirche

### **Wahlzeit von 11.30 Uhr bis 13 Uhr**

- am **21. Oktober** vor dem sonntags.offen-Gottesdienst. Wahllokal Gemeindehaus. **Wahlzeit von 15.00 Uhr bis 16.45 Uhr.**

**Oder Sie wählen per Briefwahl**, die Unterlagen bekommen Sie automatisch.



**Ferstl, Jürgen** (40), verheiratet, 4 Kinder (3, 5, 7, und 9), Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik, Burglengenfeld. Kinder, Jugendliche, junge Paare, Familien, Senioren, kranke und behinderte Menschen sind Teil unserer Gesellschaft, ebenso andere Kulturen und Ausländer. Die Kirche sollte ein Ort der Begegnung für alle sein. Daran - an der Kirche von morgen - möchte ich auch weiterhin gerne aktiv im Kirchenvorstand mitwirken.



**Gabriel, Ingrid** (69), 2 erwachsene Kinder, verwitwet, Hausfrau und Oma, Burglengenfeld. Ich bin bei vielen Aktivitäten in der Kirche dabei. Seit 2005 bin ich auch Mitglied im Kirchenvorstand. Dort kann ich mit planen und entscheiden, was in der Gemeinde geschehen soll. Auch kann ich weitergeben, was mir andere Gemeindemitglieder sagen. Deshalb möchte ich mich gerne weiter in der Gemeinde einbringen.



**Karl-Schlieckau, Svenja** (33), verheiratet, ein Kind, selbstständige Atem-, Sprech- u. Stimmlehrerin, Burglengenfeld. Im Juli 2007 bin ich von Niedersachsen nach Burglengenfeld gezogen und seitdem aktiv als Organistin und Leiterin des Kirchenchores in der Gemeinde tätig. Natürlich liegt mir die Kirchenmusik besonders am Herzen, denn Glaube und Musik sind eng miteinander verbunden.

Aber auch die Weitergabe von christlichem Glauben und Werten an die Kleinsten finde ich, gerade nach der Geburt meines Sohnes, besonders wichtig. Ich würde mich freuen, die Gemeinde durch meine Mitwirkung im Kirchenvorstand unterstützen zu dürfen.



**Keil, Emma** (58); verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder, Hausfrau, Burglengenfeld.

Wie die letzten sechs Jahre im erweiterten Kirchenvorstand, so möchte ich auch weiterhin, gerne als stimmberechtigtes Mitglied, die Deutsch-Russische Gemeinschaft durch Aufklärung und Integration stärken. Aus einer großen Familie stammend, will ich alle Generationen in die Kirche führen und halten.



**Lauer, Thorsten** (45), verheiratet, 3 Kinder (8, 11, 13), Entwicklungsingenieur, Holzheim am Forst.

Mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde für alle Gemeindemitglieder attraktiv zu halten. Die technischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahre stellen neue Herausforderungen an uns Christen. Mit einer lebendigen Kirchengemeinde sind wir in der Lage, an diesen Stellen Akzente zu setzen: Nächstenliebe und Barmherzigkeit gegen Populismus und Abschottung. Ich würde mich deshalb freuen, wenn ich dank Ihrer Stimme weiter im Kirchenvorstand aktiv sein darf.



**Lehmann, Sabine** (57), verheiratet, 4 erwachsene Kinder, Sekretärin, Burglengenfeld.

Seit nunmehr 5 Jahren bin ich in der evangelischen Gemeinde mit Freude als Pfarramtssekretärin tätig. Durch die letzte Kirchenvorstandswahl gehöre ich dem erweiterten Kirchenvorstand an. Weil mir unsere Gemeinde am Herzen liegt, möchte ich mich gerne weiterhin aktiv bei der Gestaltung des Gemeindelebens einbringen und Ihre Interessen und Anliegen wahrnehmen und vertreten. Dabei lasse ich mich von den christlichen Werten leiten, besonders Nächstenliebe und Toleranz.



**Nestler, Gunter** (65), verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 5 Enkelkinder, Rentner, Burglengelfeld.

2014 bin ich mit meiner Frau aus dem Erzgebirge in Sachsen nach Burglengelfeld gezogen. Vom Pfarrerehepaar und der Gemeinde wurden wir freundlich und aufgeschlossen aufgenommen. Durch diese Offenheit haben wir schnell Kontakt zu anderen Gemeindemitgliedern gefunden. Bei kirchlichen Veranstaltungen haben meine Frau und ich versucht, unsere Hilfe mit einzubringen. Gerne möchte ich aktiv im Kirchenvorstand mitarbeiten und mich weiterhin im Gemeindeleben einbringen. Vor allem das Verhältnis Jung und Alt sowie die Ökumene liegen mir am Herzen.



**Okasov, Gregor** (33) verheiratet, 2 Kinder (10 Monate, 4 Jahre), Fachkraft für Lagerlogistik, Burglengelfeld.

Nach meiner Konfirmation (in Maxhütte-Haidhof) war ich von der Kirchengemeinschaft und dem Gemeindeleben begeistert. Diesbezüglich habe ich ein Jahr lang Pfarrer Gödner ehrenamtlich unterstützt. Jetzt, nach mehreren Jahren, brennt das Feuer für die Kirche immer noch, deswegen möchte ich mich gerne engagieren und mich aktiv an unserem Gemeindeleben beteiligen. Mein Slogan: Frage nicht, was die Kirchengemeinde für dich tun kann, sondern was du für die Kirchengemeinde tun kannst!



**Pitts, Melanie** (35), verheiratet, 2 Kinder (2, 8), Kinderpflegerin, Burglengelfeld.

Seit meiner Jugend war und bin ich in verschiedenen sozialen Einrichtungen tätig. Daher ist es mir wichtig, mich ehrenamtlich für die Mitglieder unserer Kirchengemeinde einzusetzen.



**Rödl, Beate** (32), verheiratet, ein Kind, zweites unterwegs, Verkäuferin, Burglengelfeld.

Als Jugendliche leitete ich eine Kindergruppe und wuchs so in die Gemeindearbeit hinein. Aktuell bin ich in der Krabbelgruppe aktiv und Sorge nach dem sonntags.offen-GD für Ihr leibliches Wohl. Auch arbeite ich seit 2 Amtsperioden im Kirchenvorstand mit und würde das weiterhin gerne tun.



**Schneider, Thomas** (51), verwitwet, Fachberater im Außendienst, Burglengelfeld.

Bereits als Schüler war ich in der Kirchengemeinde in der Jugendarbeit und im Kirchenvorstand tätig. Nach einer Zeit der Abstinenz durch Wohnortwechsel habe ich wieder Aktivitäten in der Gemeinde gefunden, die mir Spaß machen. Kirche ist für mich eine lebendige Gemeinschaft, wo sich jeder einbringen und mitmachen kann und jeder das findet, was ihm gut tut. Für mich gehört dazu jedoch auch, aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten, Traditionelles fortzuführen sowie Neues auszuprobieren. Im Kirchenvorstand sehe ich die Möglichkeit, dies umzusetzen.



**Schulz, Manuela** (40), verheiratet, 2 Kinder (10, 13), Dipl. Verwaltungswirtin beim Bezirk Oberpfalz, Burglengelfeld.

Als gebürtige „Spreewälderin“ lebe ich mit meiner Familie bereits seit 10 Jahren in unserer Wahlheimat Burglengelfeld. In einem „sonntags-offen“-Gottesdienst hatten wir unsere erste Begegnung mit dieser Kirchengemeinde. Wir waren sehr überrascht, dass die Kirche auch zu so ungewöhnlicher Zeit offen stand und mit wie viel Freude und Musik den Menschen in lockerer Atmosphäre ein Thema näher gebracht wurde.

Gemeinschaft heißt für mich, dass Jedermann – egal welcher Herkunft und welchen Alters – willkommen ist. Im Kirchenvorstand möchte ich mit dazu beitragen, die Menschen auch weiterhin durch ein vielfältiges Angebot zu erreichen und zusammenzubringen.



**Wombacher, Anke** (46), verheiratet, 2 Kinder (11, 14), Gymnasiallehrerin für Englisch und ev. Religion, Burglengelfeld.

Miteinander leben bedeutet für mich, aufeinander zu achten, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Christlich leben wird daraus, wenn ich weiß, dass Gott, dass Jesus hinter mir steht. Für mich ist es wichtig, dass ich weiß, was ich glaube. Christlich leben heißt für mich deshalb auch, weiterzugeben, was ich erfahren und gelernt habe, damit jeder bewusst leben und glauben kann. Deshalb engagiere ich mich im Kindergottesdienst und habe auch den Glaubenskurs mitgestaltet. Darüber hinaus sind für mich die Ökumene–mein Mann ist katholisch–bzw. das Miteinander mit anderen Religionen wichtige Themen.